

Produktbezeichnung	Schwarzrettich Kapseln
Herstellung/Vertrieb	MeRoSan GmbH Diätvertrieb GmbH Darmstädter Str. 59, 64407 Fränkisch-Crumbach
Packungsgröße/PZN	Packungen mit 60 Kapseln, PZN 124 32 13
Zusammensetzung	Pro 3 Kapseln: Schwarzrettich-Extrakt (1050 mg), L-Ascorbinsäure (150 mg, entspricht 250% des empfohlenen Tagesbedarfs lt. EU-Richtlinie)
Zutaten	Schwarzrettich-Extrakt, Gelatine (Kapselhülle), Vitamin C, Emulgator Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren, Farbstoff E 171
Verzehrempfehlung	3 mal täglich 1 Kapsel zur Nahrungsergänzung nehmen.
Ernährungshinweis	<p>Der mit dem weißen Rettich oder Radi (<i>Raphanus sativus</i>) verwandte Schwarzrettich ist aus verschiedenen alten Kulturformen hervorgegangen. Während die weiße Kulturform (Sommerrettich) von Juni bis August geerntet wird, kann der schwarze Rettich (auch Herbst- bzw. Winterrettich genannt) erst von September bis Dezember geerntet werden.</p> <p>Der Schwarzrettich ist auch mit dem Senf, dem Radieschen und Meerrettich verwandt. Gerade der unterschiedliche Gehalt an verschiedenen schwefelhaltigen Senfölen macht die unterschiedliche Schärfe aus.</p> <p>Der recht scharf schmeckende Schwarzrettich ist als Gemüse etwas in Vergessenheit geraten. Dabei wußten schon die alten Ägypter und Griechen die magen- und darmanregende Wirkung der gekochten oder rohen Wurzel zu schätzen.</p> <p>Anregend wirken insbesondere mehr als 20 verschiedene Allylsenföle und Senfölglycoside, die bis zu einer Menge von 1 % in der Wurzel enthalten sein können. Die Senföle kurbeln die Bildung verdauungsfördernder Sekrete im Magen und Darm an und sollen weitere gesundheitsfördernde Wirkungen haben, die aber im Detail noch nicht bekannt sind.</p> <p>Wem Schwarzrettich zu scharf ist, aber trotzdem die positiven Wirkungen genießen will, kann jetzt die neuen Kapseln probieren.</p>
besondere Hinweise	trocken und nicht über 25°C lagern
Haltbarkeit	3 Jahre